

Kompositionswettbewerb für Freiheit und Frieden

In Musik und Text

Ausgeschrieben von der Katholischen Männerbewegung (kmb) und dem Südtiroler Künstlerbund (SKB) in Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung (kfb) und Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) und für die Aufführungen in Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen, dem Südtiroler Chorverband (SCV), dem Verband der Kirchenmusik Südtirol (VKM), dem Südtiroler Volksmusikverein (SVMK) und dem Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM).

Ausschreibung

Freiheit und Frieden sind gerade in unserer heutigen Zeit Botschaften, die uns alle angehen. Sei es sakral oder auch weltlich kann die Musik einen Beitrag zu Freiheit und Frieden leisten, in Tönen und Texten, die uns aufrütteln und zum Nachdenken über den Zustand unserer Welt anregen. Liedtexte und Musik dringen über unser Ohr in unser Herz und kann es öffnen, für Hoffnung und dem Streben nach einer von Freiheit und Frieden erfüllten Welt.

KONZEPT

Unter dem Motto **Freiheit und Frieden** will die Kooperation des Südtiroler Künstlerbundes mit der Katholischen Männer-Frauen und Jugendbewegung den Dialog fördern zwischen Musik und Religion, aber auch allgemein zwischen Musik und Welt, zwischen Welt-Geschehen und Zeitgenossenschaft und zwar zu Themen und Friedensbotschaften, die mit Verstand und Gefühl entstehen, die über uns hinausweisen und uns zugleich unter der Haut brennen.

Sie gilt es als Tongemälde in Musik zur „Sprache“ zu bringen.

So soll auch die Musik in der Lage sein, Fehlentwicklungen im Spannungsfeld von Freiheit und Frieden aufzudecken. Die Musik sollte dabei mit ihren ureigenen Mitteln, mit Themen und Motiven die Problematiken um Freiheit und Frieden wahrnehmen und mit Tönen und Texten beschreiben und kommentieren. Wir erwarten dabei eine Musik, die bejaht, die berührt, die Mut macht, die stört und das anklingen lässt, was sonst nicht zur „Sprache“ kommt oder unsäglich geworden ist. So wird Musik in einem allgemeinen Dialog zwischen Kunst und Kirche wirksam.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN & PREISE & AUFFÜHRUNG

Zur Teilnahme sind alle Komponist*innen eingeladen, sei es professionelle Komponist*innen oder auch nicht. Genauso willkommen ist die Teilnahme von Nachwuchskomponist*innen. Bei Bedarf steht Ferruccio Delle Cave (info@kuenstlerbund.org) für inspirierende Friedenstexte zur Verfügung.

Folgende musikalische Genres sind zugelassen:

- **Vokalmusik (Gesang mit Instrumentalbegleitung oder a cappella, max. 35 Personen)**

- **Musik für Instrumentalensemble (max 35 Personen)**

- **Volksmusikalische Formen**

Der/die Teilnehmer*in darf nur ein unveröffentlichtes Werk von max. 8 Minuten Dauer als pdf oder in Papierform (Partitur), begleitet von einer Hörprobe (Minifiles), zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsformular (kurzen CV und Werkbeschreibung, max. 1 Seite) bis zum **02. April 2024** mit dem Betreff *Freiheit und Frieden* einreichen.

Einreichadresse: info@kuenstlerbund.org Betreff: Freiheit und Frieden oder auf dem Postweg unter Südtiroler Künstlerbund, Weggensteinstrasse 12, 39100 Bozen

Unvollständige Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Die Jury wählt aus den eingegangenen Bewerbungen insgesamt 6 - 12 Werke aus, jeweils 2 - 4 pro Genre. Innerhalb Mai 2024 gibt die Jury ihre Komponist*innen Auswahl bekannt. Die Ausgewählten sind zur Uraufführung/Prämierung, die am 17. November 2024 in Meran stattfindet, zugelassen.

Die oben genannten Partnerverbände sind in der Vermittlung der Musiker*innen und Ensembles behilflich. Das Repertoire an Ausführenden wird aus den Musikschulen, Musikkapellen, Chören und Volksmusikensembles geschöpft. Die Komponist*innen können sich auch selbst um die Aufführung kümmern.

Am Abend der Uraufführung ermittelt die Jury die Preisträger*innen. Es werden insgesamt drei Preise, je einer pro Genre zu je 3.000 € vergeben. Zusätzlich wird das anwesende Publikum per Wahlzettel den Publikumspreis ermitteln. Prämiiert wird dabei die Gruppe der Ausführenden. Preis ist ein Ausflug für die Ausführenden.

Die prämierten Kompositionen werden von den teilnehmenden Institutionen übernommen und in weiteren Konzertveranstaltungen aufgeführt.

AUSWAHLKRITERIEN der Fachjury

Die 7-köpfige Fachjury besteht aus:

- Josef Lanz, Vorsitzenden
- Alexandra Pedrotti, Abteilungsdirektorin Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule
- P. Urban Stillhard, Benediktinerkloster Muri-Gries, Künstlerischer Leiter der AGACH, Kulturkritiker
- Gernot Niederfriniger, Obmann Südtiroler Volksmusikverein

- Hannes Kerschbaumer, Komponist
- Ferruccio Delle Cave, freier Publizist und Musikkritiker, Leiter Fachbereich Literatur im Südtiroler Künstlerbund
- Hans Viertler, Katholische Männerbewegung

KRITERIEN ZUR AUSWAHL

- * Themenbezug
- * Formale und inhaltliche Übereinstimmung
- * Originalität

URHEBERECHT

Die Teilnehmer*innen des Wettbewerbs stimmen einer nicht kommerziellen Verwendung der Kompositionen von Seiten der Träger*innen des Wettbewerbs zu. Der Name des*der Komponist*in wird dabei genannt. Tantieme werden von den Verwertungsgesellschaften geregelt.

Die ausgewählten Werke dürfen bis zur Uraufführung am 17.11.2024 nicht veröffentlicht und aufgeführt werden.

PARTNER

Ein Projekt der Katholischen Männerbewegung (kmb) und dem Südtiroler Künstlerbund (SKB) in Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung (kfb) und Südtirols Katholischer Jugend (SKJ) und für die Aufführungen in Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen, dem Südtiroler Chorverband (SCV), dem Verband der Kirchenmusik Südtirol (VKM), dem Südtiroler Volksmusikverein (SVMK) und dem Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM).

INFORMATIONEN und PROJEKTLEITUNG

Zusätzliche Informationen zum Wettbewerb können per E-Mail beim Südtiroler Künstlerbund info@kuenstlerbund.org bzw. dem Projektleiter Dr. Josef Lanz josef@lanz-bz.it eingeholt werden.

TERMINE und ZEITSCHIENE

2. April 2024	Abgabe Bewerbungsunterlagen
Innerhalb Mai 2024	Bekanntgabe Komponist*innen Auswahl
17. November 2024	Uraufführung/Prämierung in Meran